





Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 29.01.1999 07:30 <span style="color: red;">GANZTÄGIG</span>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<p>Allg. Stufe Tirol</p> 	<p>Tendenz für morgen</p> <p style="text-align: center;">➔</p> <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Freitag, den 29. Januar 1999

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Im Westen und Nordwesten Tirols herrschen derzeit sehr kritische Verhältnisse, die Lawinengefahr ist hier als sehr groß einzustufen. Lawinen können wegen der großen Schneemengen und Windverfrachtungen Tallagen erreichen. Auch in den inneralpinen Landesteilen muß wegen der Neuschneemengen mit einer allgemein großen Lawinengefahr gerechnet werden.

Günstigere Verhältnisse sind derzeit nur im Süden Osttirols anzutreffen, wo der Neuschnee mit 10cm gering ausfiel.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden hat es im Bereich Silvretta-Arlberg-Außerfern-Alpennordrand und in den nördlichen Stubaier Alpen erneut 50-80cm geschneit. Im übrigen Nordtirol und entlang des Osttiroler Tauernkammes beträgt der Schneezuwach 30-40cm. Die Neuschneesummen der vergangenen zwei Tage betragen daher 70-130m. Der Schnee kann sowohl auf der verharschten Altschneedecke als auch auf dem Schwimmschneefundament leicht abgleiten.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Entlang des Alpennordrandes kommt es heute zu weiteren Schneefällen, südlich des Alpenhauptkammes kommt der Nordföhn zur Geltung. Auf den Bergen weht starker Wind aus Nord bis Nordost. Die Temperaturen sinken in 2000m gegen -13 Grad, in 3000m bis unter -20 Grad.

### TENDENZ

-

-